



Diversität in Schweizer Kinofilmen 2017-2018

Tendenzen aus der Zwischenevaluation der «Gender Map» Datenerhebung

Inhalt

1	Hintergrund	1
2	Die wichtigsten Erkenntnisse	2
3	Die Resultate im Detail	3
3.1	Übersicht: Untersuchte Filme	3
3.2	Zusammensetzung der Filmcrew (Stabstellen)	3
3.3	Protagonisten	5
3.4	Zusammenhang zwischen Filmcrew und Protagonisten	6
3.5	Zusammenarbeit innerhalb der Filmcrew	8
3.6	Kinoeintritte	11
4	Methodische Anmerkungen	11

1 Hintergrund

Verlässliche Zahlen sind eine wichtige Grundlage für einen konstruktiven Austausch zur Gleichstellung der Geschlechter in der Filmbranche. Seit 2017 erhebt das BAK deshalb in Zusammenarbeit mit den regionalen, kantonalen und privaten Filmförderinstitutionen, der SRG SSR und den Schweizer Produzentinnen und Produzenten standardisierte Daten zum Thema Gender im Film. Auf Basis der Erhebungen soll im Jahr 2020 eine Studie in Auftrag gegeben werden, welche die künftige Diskussion über die Geschlechtergleichstellung im Schweizer Filmschaffen auf eine solide Daten- und Faktenbasis stellen wird.

Teil der im 2017 initiierten Datenerhebungen ist die sogenannte «Gender Map», mit welcher Informationen zur Diversität vor und hinter der Kamera für die in der Schweiz produzierten Filme erfasst werden. Für rund 250 öffentlich finanzierte lange und kurze Filme (ohne ausschliesslich von der SRG SSR finanzierte Filme) liegen mittlerweile die «Gender Maps» vor.

Basierend auf dieser Grundlage hat das BAK im Rahmen einer Zwischenevaluation die «Gender Maps» von 140 Langfilmen, welche im 2017 oder im 2018 in Schweizer Kinos erstaufgeführt worden sind, erstmals ausgewertet. Die vorliegenden Resultate stellen eine Momentaufnahme des Schweizer Filmschaffens dar und erlauben nur die Wahrnehmung von ersten Tendenzen. Um verlässliche Aussagen zu gewährleisten, werden die Daten über einen längeren Zeitraum beobachtet werden müssen.

2 Die wichtigsten Erkenntnisse

- **Geschlechterverteilung in Filmcrews:** Rund 40% der Schweizer Langfilme werden von Frauen produziert. Bei rund einem Drittel der Filme führten Frauen Regie. Ebenfalls bei rund einem Drittel der Filme schrieben Autorinnen das Drehbuch bzw. die Drehvorlage. Bei rund 15% der Filme waren Frauen für die Kameraarbeit verantwortlich. Im Schneiderraum sind Frauen mit 60% (Dokumentarfilme) bzw. 43% (Spielfilme) ausgewogen vertreten.
- **Spielfilm-Hauptfiguren:** Bei 52% der untersuchten Spielfilme sind die Hauptrollen weiblich, bei 48% männlich besetzt. Während die männlichen Hauptrollen in den Altersklassen zwischen 20 und 65 Jahren ungefähr gleich häufig verteilt sind, nimmt der Anteil an weiblichen Hauptrollen im Spielalter ab 40 Jahren deutlich ab.
- **Dokumentarfilm-Protagonisten:** Mit 64% zu 36% tragen Männer fast doppelt so oft wie Frauen eine tragende Rolle in den untersuchten Dokumentarfilmen. 40% aller Dokumentarfilm-Protagonisten sind männlich und über 50 Jahre alt.
- **Zusammenhang zwischen Filmcrew und Geschlecht der Protagonisten:** In Filmen von Regisseurinnen und Autorinnen sind sowohl die Spielfilm-Hauptrollen als auch die Dokumentarfilm-Protagonisten häufiger weiblich besetzt als in Filmen von Regisseuren und Autoren.
- **Zusammenarbeit innerhalb der Filmcrews:** Bei Filmen von Regisseurinnen sind die Funktionen Kamera und Montage häufiger mit Frauen besetzt als bei Filmen von Regisseuren.
- **Kinoeintritte:** Im Durchschnitt erzielten Filme von Regisseurinnen leicht mehr Kinoeintritte als Filme von Regisseuren. Der Unterschied ist bei Dokumentarfilmen ausgeprägter als bei Spielfilmen. Diese Resultate werden aber durch einzelne Filme sehr stark beeinflusst: Mit DIE GÖTTLICHE ORDNUNG und #FEMALE PLEASURE waren im betrachteten Zeitraum bei beiden Filmgenres Filme von Regisseurinnen an der Kinokasse am erfolgreichsten.

3 Die Resultate im Detail

3.1 Übersicht: Untersuchte Filme

Untersucht wurden insgesamt 140 Schweizer Langfilme inkl. Koproduktionen, welche im 2017 oder 2018 in der Schweiz im Kino erstaufgeführt worden sind. Unter diesen Filmen waren 49 Spielfilme und 91 Dokumentarfilme.

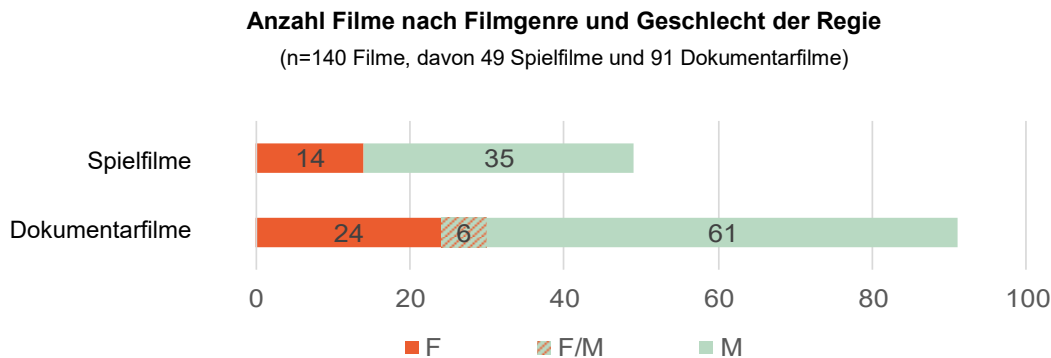


Abbildung 1: Anzahl untersuchte Filme nach Filmgenre und Geschlecht der Regie (F=weiblich, F/M = gemischt, M=männlich)

3.2 Zusammensetzung der Filmcrew (Stabstellen)

Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Zusammensetzung der Filmcrews nach Geschlecht für die fünf Stabstellen Produktion, Regie, Drehbuch, Kamera und Montage auf.

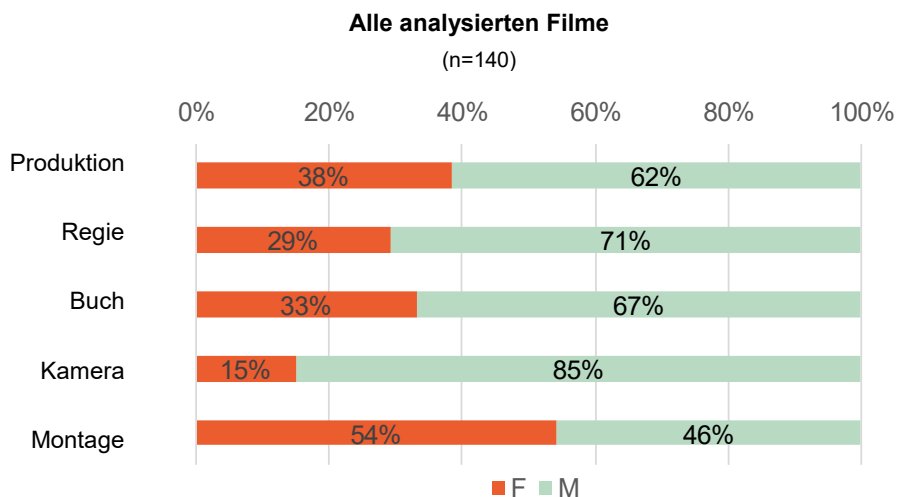


Abbildung 2: Prozentuale Anteile von Frauen (F) und Männern (M) in den Stabstellen Produktion, Regie, Drehbuch, Kamera und Montage in den 140 analysierten Filmen.

3.2.1 Spielfilme

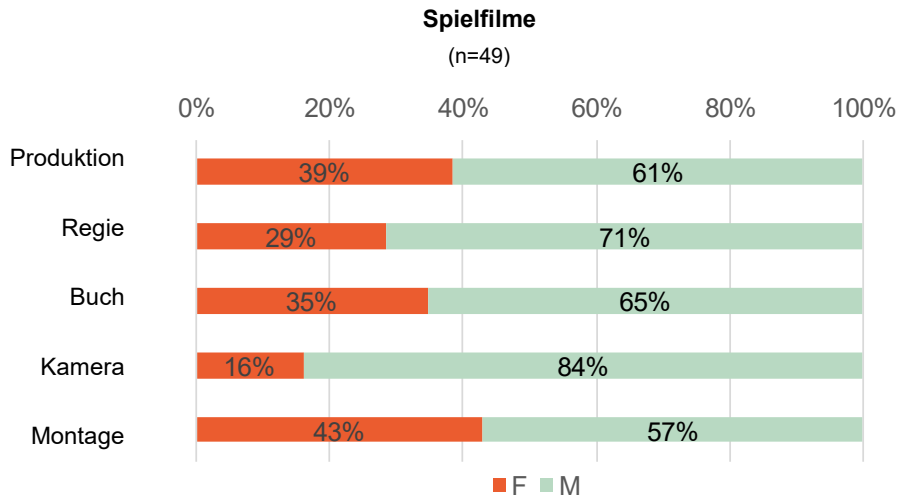


Abbildung 3: Prozentuale Anteile von Frauen (F) und Männern (M) in den Stabstellen Produktion, Regie, Drehbuch, Kamera und Montage in den 49 untersuchten Spielfilmen.

3.2.2 Dokumentarfilme

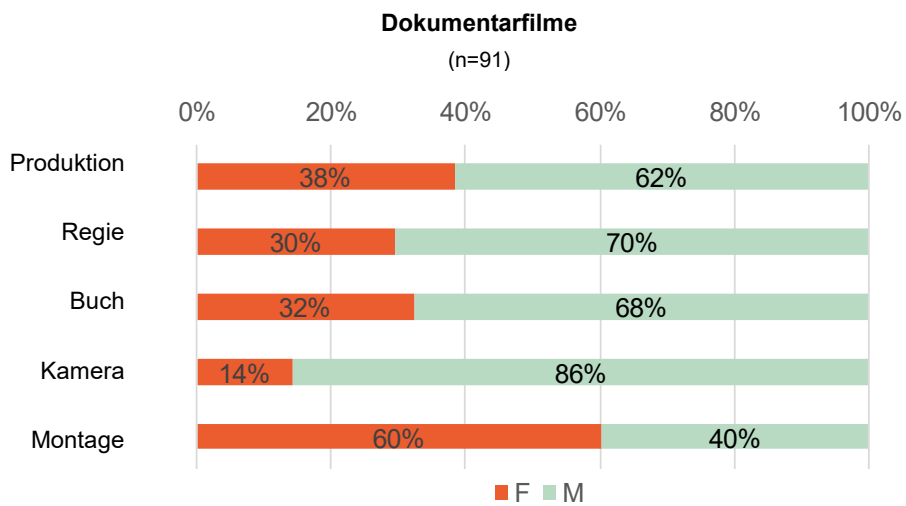


Abbildung 4: Prozentuale Anteile von Frauen (F) und Männern (M) in den Stabstellen Produktion, Regie, Drehbuch, Kamera und Montage in den 91 untersuchten Dokumentarfilmen.

3.3 Protagonisten

Als Protagonisten bzw. Hauptfiguren werden in Spielfilmen diejenigen Figuren bezeichnet, welche die Haupthandlung des Films tragen. Im Dokumentarfilm werden unter Protagonisten die wichtigsten der porträtierten Personen verstanden.

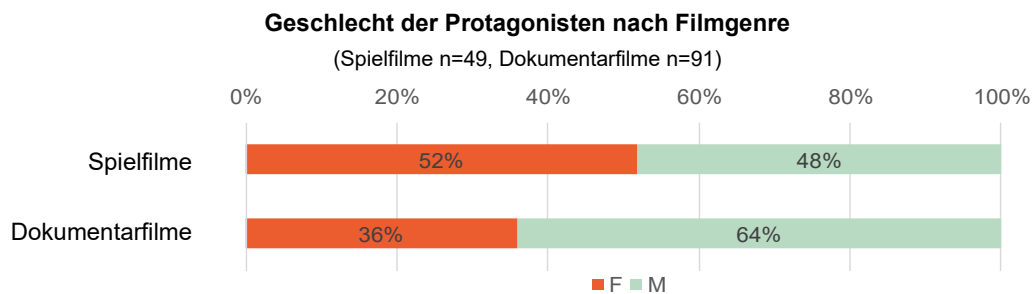


Abbildung 5: Prozentuale Anteile an weiblichen und männlichen Protagonisten in Spielfilmen und Dokumentarfilmen

3.3.1 Protagonisten nach Geschlecht und Alter: Spielfilme

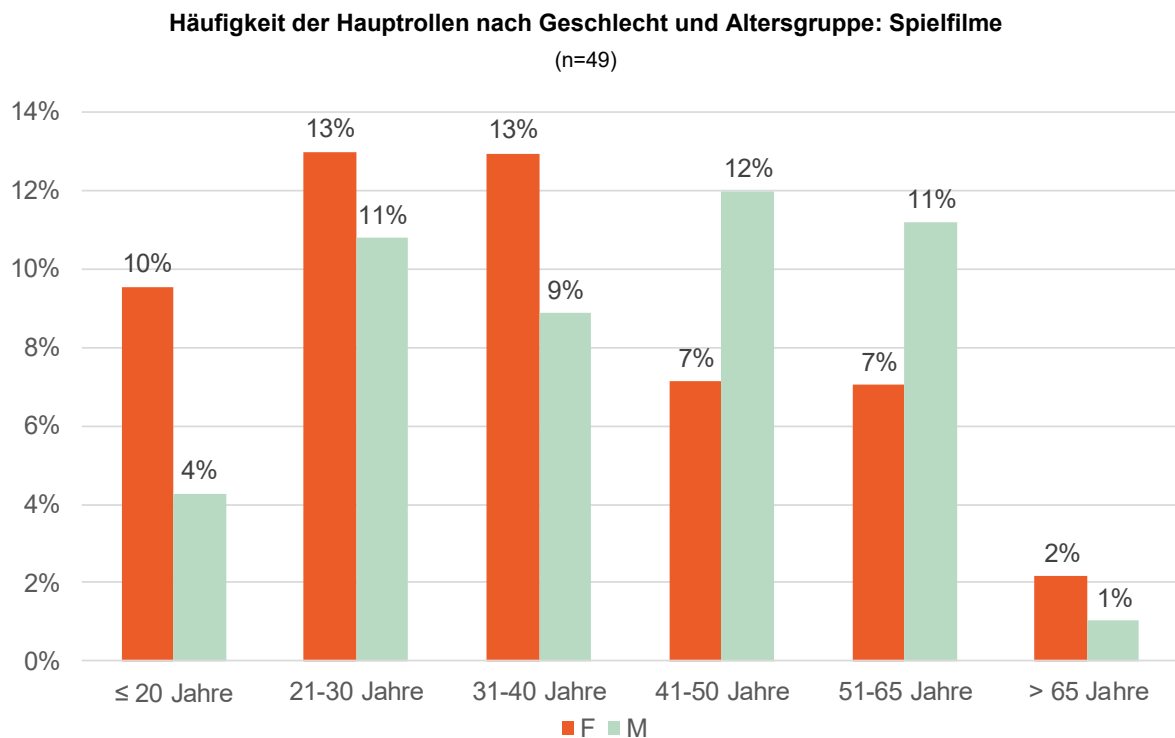


Abbildung 6: Häufigkeit der Protagonisten nach Geschlecht und Altersgruppe in Spielfilmen. Lesebeispiele: 10% aller Hauptrollen in Spielfilmen sind weiblich und im Spielalter bis zu 20 Jahre angesiedelt. In den Altersklassen über 40 Jahren überwiegen die männlichen Hauptrollen: Mit 12% bzw. 11% aller Hauptrollen in den Altersklassen 41-50 und 51-65 sind Männer ab 40 Jahren deutlich häufiger in Hauptrollen anzutreffen als Frauen (je 7% aller Hauptrollen in diesen beiden Altersklassen).

3.3.2 Protagonisten nach Geschlecht und Alter: Dokumentarfilme

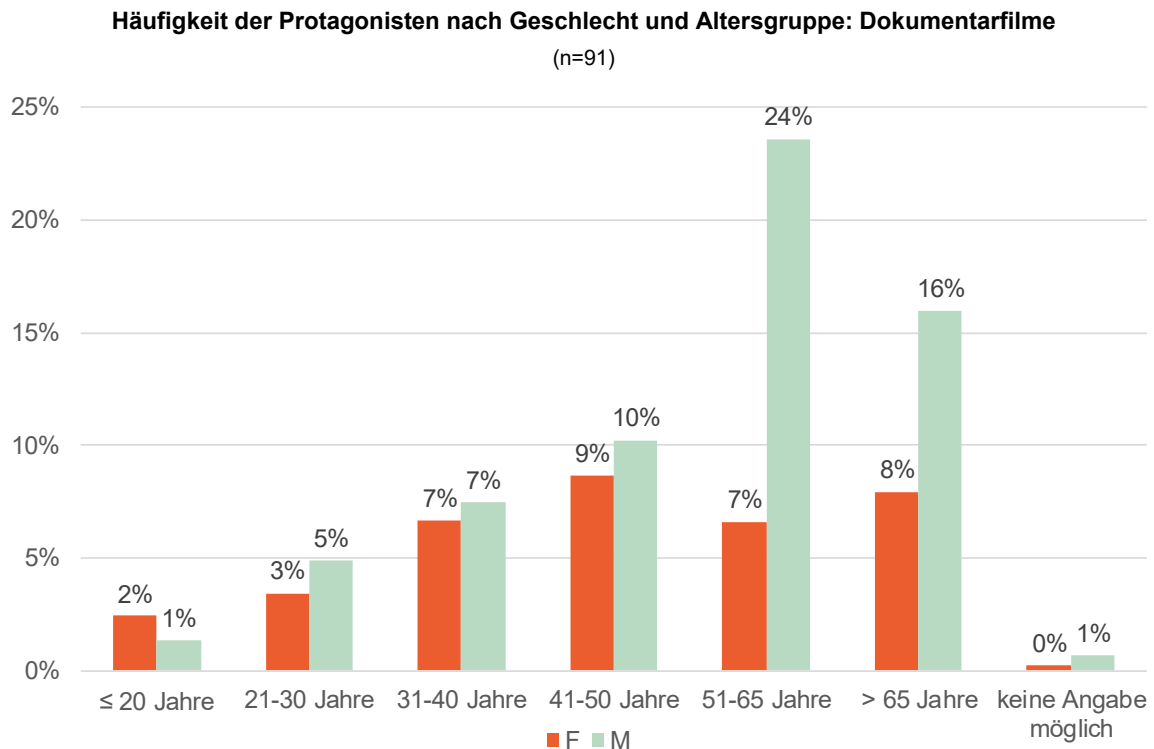


Abbildung 7: Häufigkeit der Protagonisten nach Geschlecht und Altersgruppe in Dokumentarfilmen.
Lesebeispiele: 24% aller Protagonisten in Dokumentarfilmen sind männlich und zwischen 51 und 65 Jahre alt. 40% (=24%+16%) aller Protagonisten in Dokumentarfilmen sind männlich und über 50 Jahre alt. Bis zum Alter von 50 Jahren werden Männer und Frauen ungefähr gleich häufig in Dokumentarfilmen porträtiert.

3.4 Zusammenhang zwischen Filmcrew und Protagonisten

In den nachfolgenden Grafiken wird untersucht, ob ein Zusammenhang zwischen der Geschlechterverteilung hinter der Kamera (Filmcrew) und der Geschlechterverteilung vor der Kamera (Protagonisten) besteht.

3.4.1 Frauenanteil Produktion / Frauenanteil Protagonisten

Die Daten zeigen keinen klaren Zusammenhang zwischen dem Frauenanteil in der Produktion und dem Frauenanteil bei den Protagonisten.

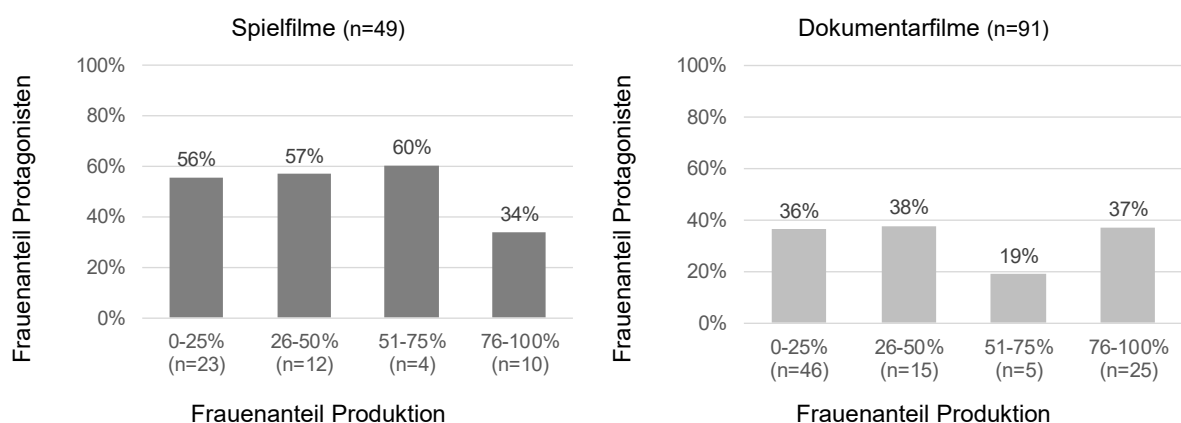


Abbildung 8: Zusammenhang zwischen Frauenanteil der Produktion und Frauenanteil der Protagonisten

3.4.2 Frauenanteil Regie / Frauenanteil Protagonisten

Bei höherem Frauenanteil in der Regie ist tendenziell auch der Frauenanteil bei den Protagonisten höher.

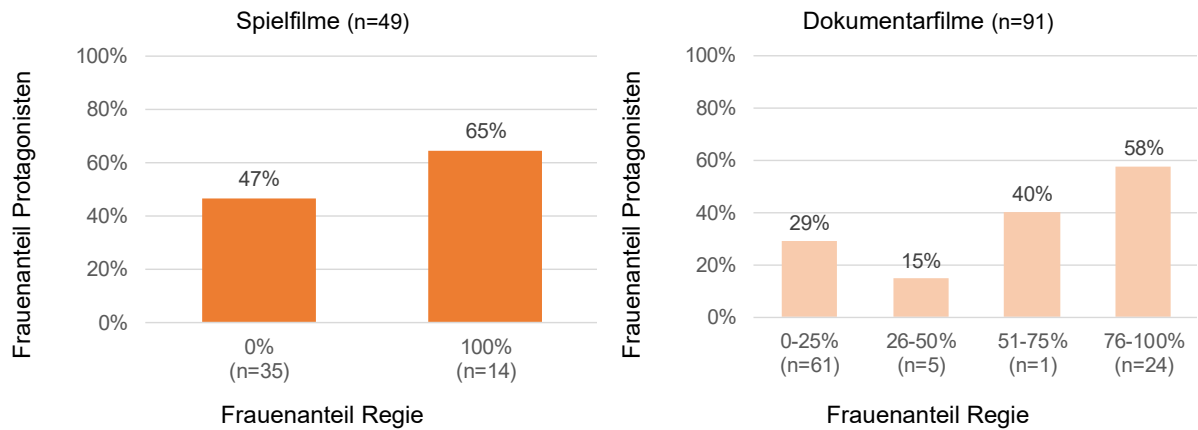


Abbildung 9: Zusammenhang zwischen Frauenanteil der Regie und Frauenanteil der Protagonisten

3.4.3 Frauenanteil Autoren / Frauenanteil Protagonisten

Bei höherem Frauenanteil in der Autorenschaft ist tendenziell auch der Frauenanteil bei den Protagonisten höher.

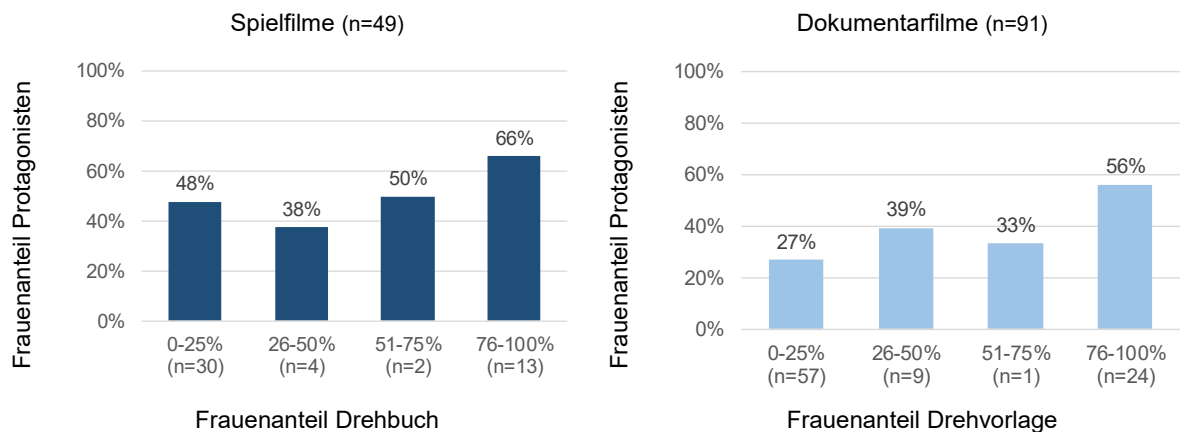


Abbildung 10: Zusammenhang zwischen Frauenanteil der Autorenschaft und Frauenanteil der Protagonisten

3.5 Zusammenarbeit innerhalb der Filmcrew

In den nachfolgenden Grafiken wird untersucht, ob Frauen häufiger mit Frauen zusammenarbeiten oder nicht.

3.5.1 Frauenanteil Produktion / Frauenanteil Regie

Es lässt sich kein klarer Zusammenhang zwischen dem Frauenanteil der Produktion und dem Frauenanteil bei der Regie finden.

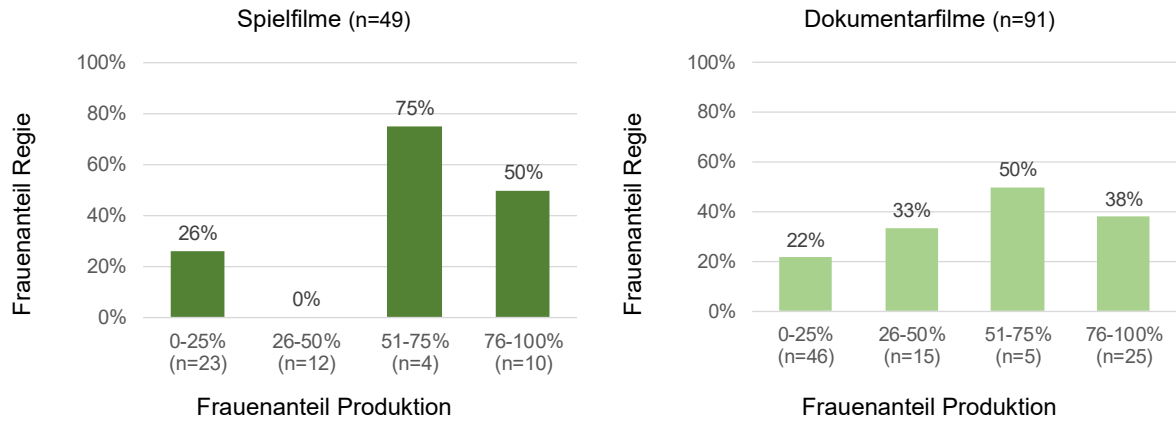


Abbildung 11: Zusammenhang zwischen dem Frauenanteil der Produktion und dem Frauenanteil der Regie

3.5.2 Frauenanteil Produktion / Frauenanteil Drehbuch

Es lässt sich kein klarer Zusammenhang zwischen dem Frauenanteil der Produktion und dem Frauenanteil beim Buch finden.

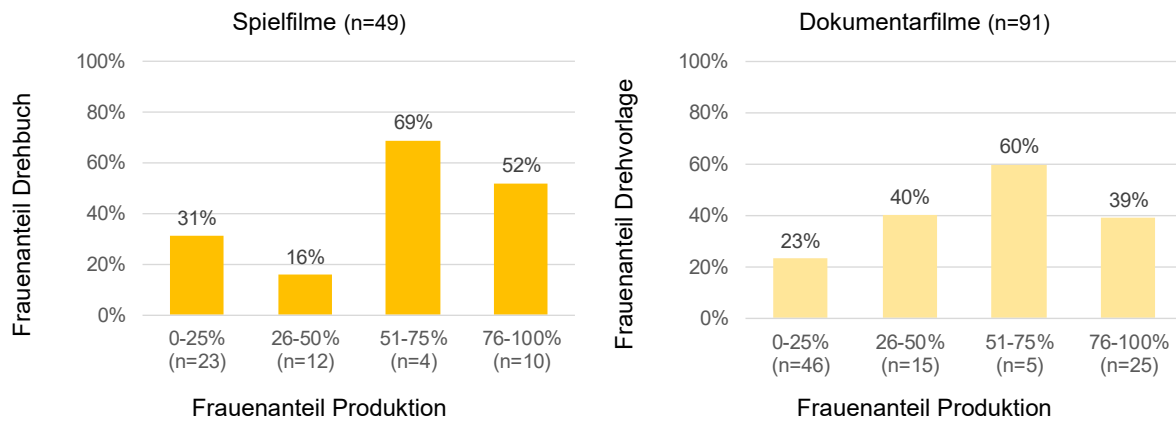


Abbildung 12: Zusammenhang zwischen dem Frauenanteil in der Produktion und dem Frauenanteil der Autorenschaft

3.5.3 Frauenanteil Produktion / Frauenanteil Kamera

Filme mit einem hohen Frauenanteil bei der Produktion haben einen deutlich höheren Frauenanteil bei der Kameraarbeit als Filme mit einem tiefen Frauenanteil in der Produktion.

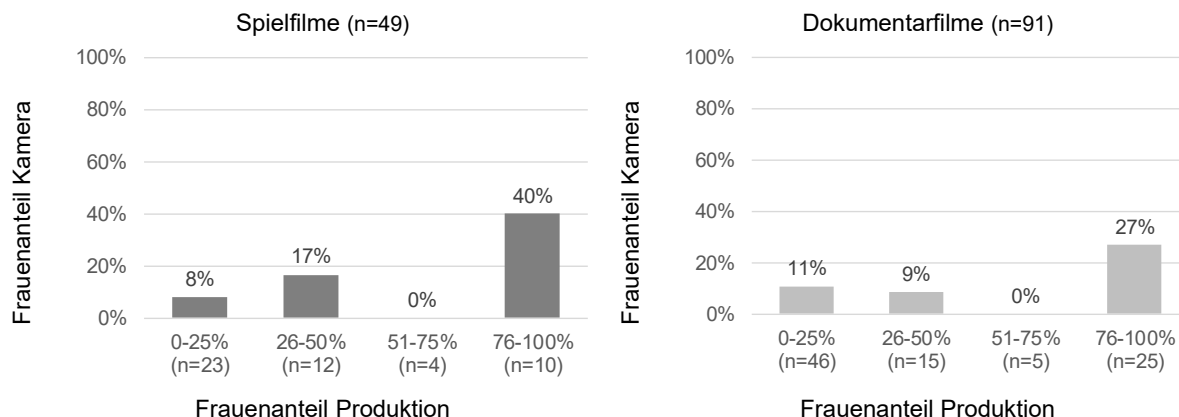


Abbildung 13: Zusammenhang zwischen dem Frauenanteil in der Produktion und dem Frauenanteil bei der Kamera.

3.5.4 Frauenanteil Produktion / Frauenanteil Montage

Filme mit einem hohen Frauenanteil bei der Produktion haben tendenziell auch bei der Montage einen höheren Frauenanteil.

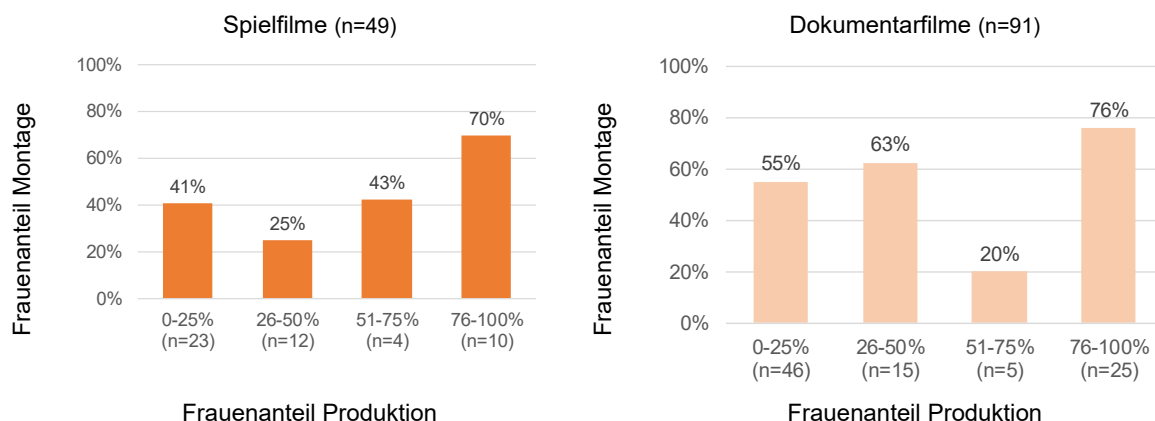


Abbildung 14: Zusammenhang zwischen dem Frauenanteil in der Produktion und dem Frauenanteil in der Montage

3.5.5 Frauenanteil Regie / Frauenanteil Drehbuch

Es besteht ein starker Zusammenhang zwischen dem Frauenanteil der Regie und des Buchs. Dieser lässt sich teilweise auch dadurch erklären, dass insbesondere bei Dokumentarfilmen Regie und Buch sehr oft von der gleichen Person verantwortet werden.

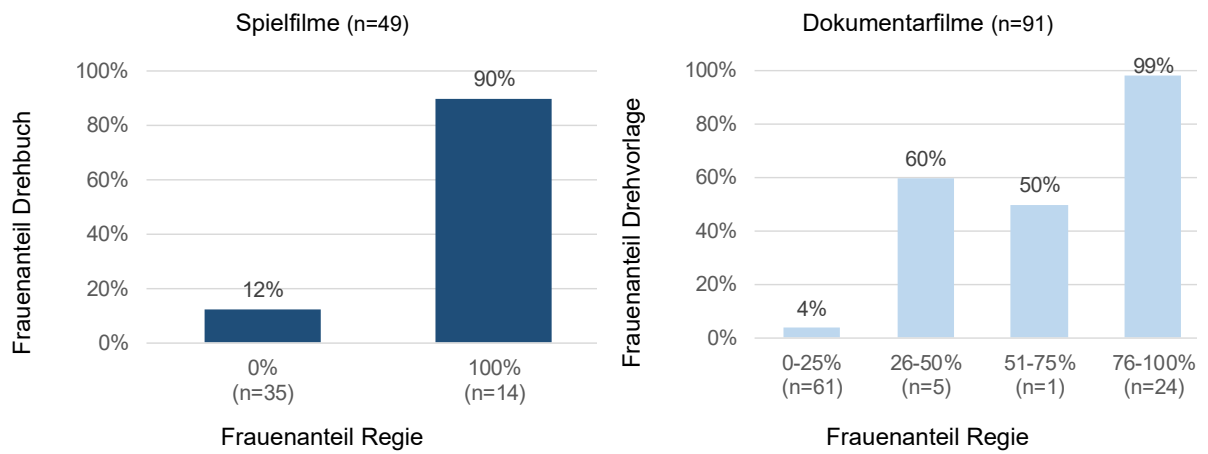


Abbildung 15: Zusammenhang zwischen dem Frauenanteil in der Regie und dem Frauenanteil im Drehbuch bzw. der Drehvorlage

3.5.6 Frauenanteil Regie / Frauenanteil Kamera

Regisseurinnen arbeiten deutlich öfter mit Kamerafrauen zusammen als Regisseure.

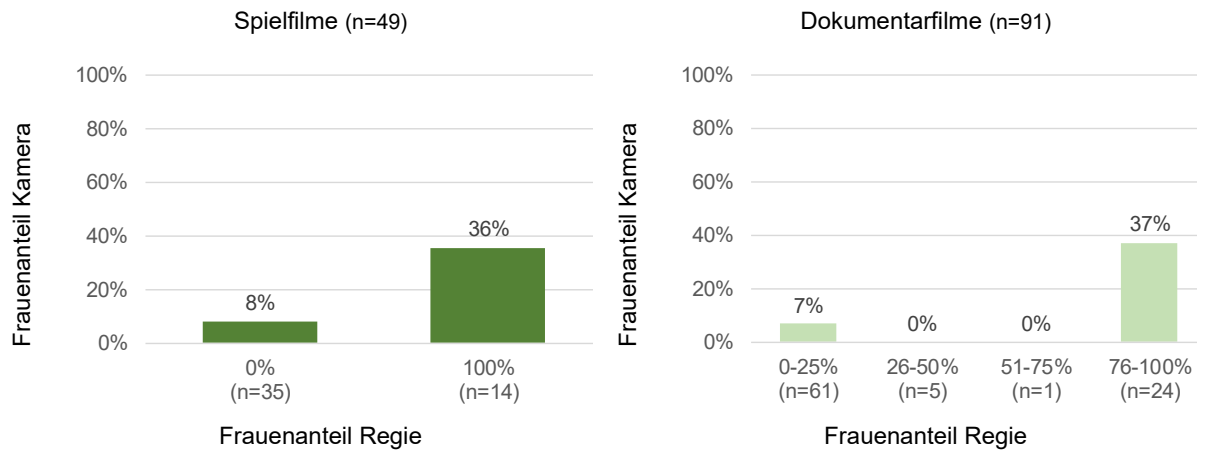


Abbildung 16: Zusammenhang zwischen dem Frauenanteil in der Regie und dem Frauenanteil bei der Kamera

3.5.7 Frauenanteil Regie / Frauenanteil Montage

Regisseurinnen arbeiten in der Montage tendenziell öfter mit Frauen zusammen als Regisseure.

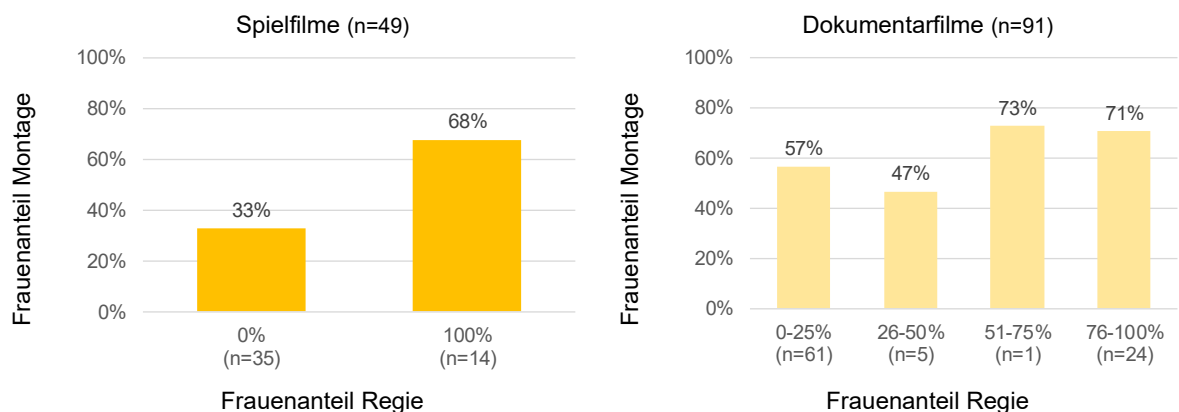


Abbildung 17: Zusammenhang zwischen dem Frauenanteil in der Regie und dem Frauenanteil in der Montage

3.6 Kinoeintritte

Die untersuchten Kinofilme erzielten zwischen 2017 und Juni 2019 insgesamt 1'815'390 Kinoeintritte. Die 91 Dokumentarfilme verzeichneten zusammen 526'607 Eintritte, und die 49 Spielfilme 1'288'783 Eintritte. Die nachfolgenden Grafiken zeigen die prozentualen Anteile der Filme mit weiblicher, gemischter und männlicher Regie an den Kinoeintritten auf.

3.6.1 Spielfilme

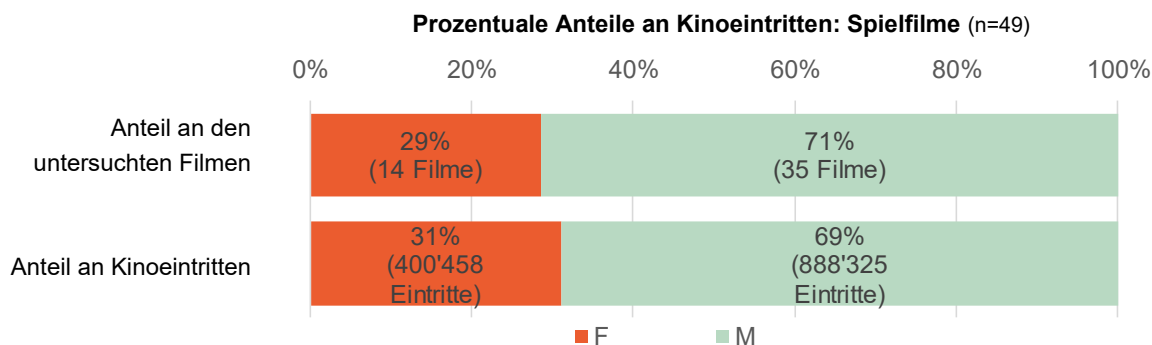


Abbildung 18: Prozentuale Anteile der Spielfilme mit weiblicher (F) bzw. männlicher (M) Regie an Kinoeintritten.

3.6.2 Dokumentarfilme

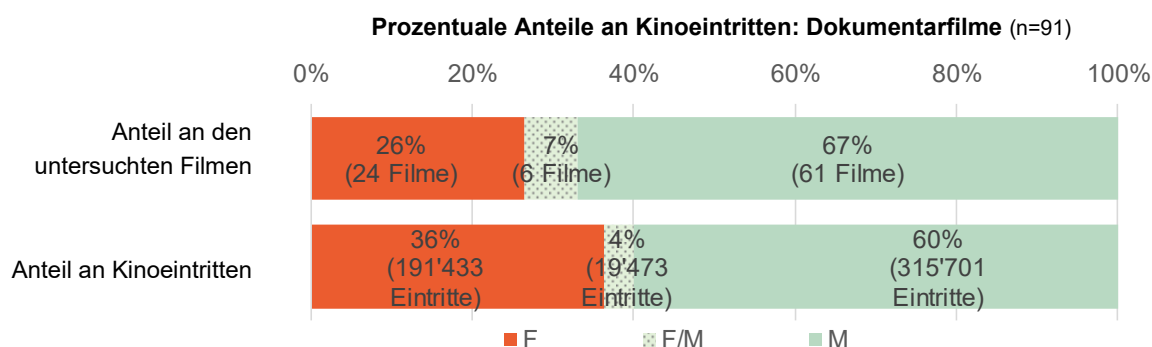


Abbildung 19: Prozentuale Anteile der Filme mit weiblicher (F), männlicher (M) und gemischtgeschlechtlicher (F/M) Regie an Kinoeintritten.

4 Methodische Anmerkungen

In den Berechnungen sind alle Filme gleich stark gewichtet. D.h. ein Film mit 5 Hauptfiguren erhält in der Auswertung das gleiche Gewicht wie ein Film mit nur einer Hauptfigur.

In den Auswertungen zur Filmcrew erhält jede der Stabsstellen Produktion, Regie, Buch, Kamera und Montage das Gewicht 1. Falls mehrere Personen in der gleichen Funktion tätig waren, wurden deren prozentuale Anteile gemäss den Angaben in der Gender Map berücksichtigt.

Beispiel: ein Film, welcher in Ko-Regie zwischen einer Frau und einem Mann realisiert wurde, erhielt – falls in der Gender Map nicht anders festgelegt – das Gewicht 0.5 für weibliche Regie und 0.5 für männliche Regie.

Die Zuordnung einer Person oder Figur als «Protagonist» wurde subjektiv durch die Produzentin oder den Produzenten des Films vorgenommen und basiert auf einer nicht quantitativen Methode. Bei fehlenden Einträgen wurden die Daten durch die Sektion Film ergänzt.